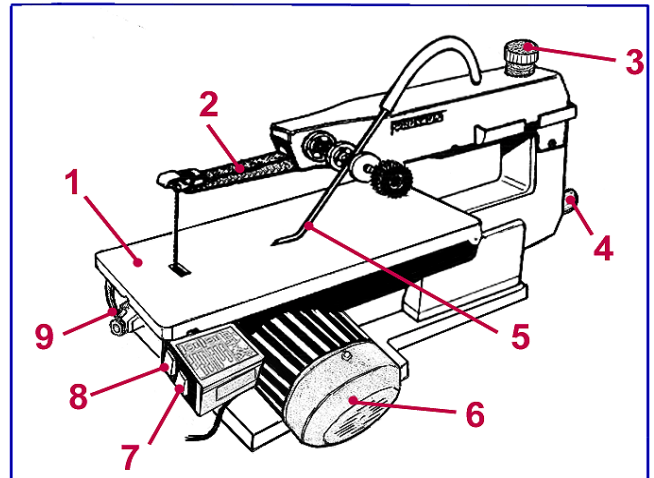


MASCHINEN im Technischen Werken

Die Dekupiersäge

- Die **Dekupiersäge** ist eine stationäre, elektrisch angetriebene Laubsäge. Als Sägeblatt dienen besondere **Dekupiersägeblätter oder handelsübliche Laubsägeblätter für Holz, Plexiglas oder NE-Metalle**. Zur Nutzung von einfachen Laubsägeblättern ohne Arretierstifte sind jedoch spezielle Sägeblatt-Klemmen nötig. Die Zähne des Sägeblattes zeigen nach unten, so dass bei der Abwärtsbewegung gesägt wird. Das Sägeblatt arbeitet auf Zug, d.h. es muss immer gut gespannt sein.

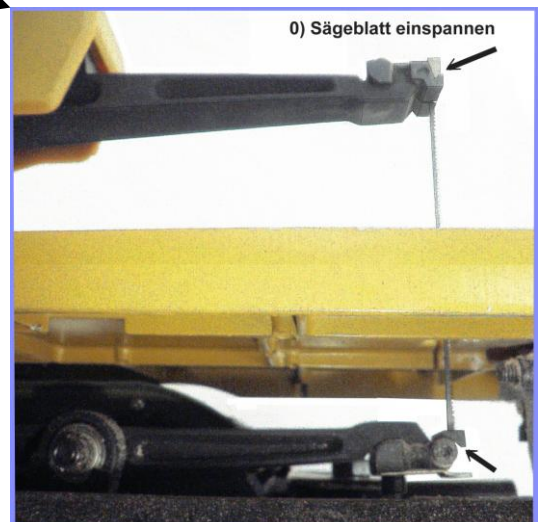


- 1 Säge Tisch
- 2 oberer Sägearm
- 3 Spannrad für Sägeblatt
- 4 Absaugstutzen für Staubsauger
- 5 Luftdüse
- 6 Motor
- 7 Schalter Schnittgeschwindigkeit
- 8 Schalter Hubeinstellung
- 9 Neigung des Säge tisches

ARBEITSSCHRITTE:

0) Sägeblatt einspannen:

- Spannrad (Drehknopf) für das Sägeblatt etwas lösen
- Dekupiersägeblatt mit seinen Stiften in die dafür vorgesehenen Nuten der beiden Sägearme unterhalb und oberhalb des Säge tisches **einhängen**
- Das Spannrad in Richtung „Spannen“ drehen bis die optimale Spannung des Sägeblattes erreicht ist. Nach einiger Zeit kann man das Blatt durch Anzupfen nach Gehör spannen („hohes c“).



1) Sägen:

- Beim Sägen das **Werkstück fest auf den Säge tisch drücken und zugleich langsam, mit wenig Kraftaufwand führen**. Im Gegensatz zur Handlaubsäge wird bei einer Dekupiersäge **nur** das Werkstück auf dem Säge tisch mit beiden Händen bewegt.

2) Möglichkeiten beim Sägen:

- Die Dekupiersäge eignet sich vorrangig für **Kurvenschnitte**, sogar von engsten Radien. Filigrane Ausschnitte und feine Konturen, lassen sich exakt und schnell arbeiten. Gerade Schnitte sind auch mit Hilfe eines Anschlags kaum möglich.
- Für **Innenschnitte** wird das Sägeblatt an einer Seite ausgehängt und durch die zuvor ausgeführte Bohrung geführt. Nach dem Einhängen das Spannrad wieder festdrehen.

3) zusätzliche Sägehilfen:

- Der Säge tisch ist in Winkeln bis 45 Grad schwenkbar für **schräge Schnitte oder Schnitte auf Gehrung**
- Ein **Absaugeanschluss** für den Staubsauger ermöglicht staubfreies, sauberes Arbeiten
- Eine **kleine Luftdüse**, die mit der Abluft des Motors betrieben wird, sorgt für ein Freiblasen des Schnittes
- Zum **Querschneiden von Rundstäben** verwendet man am besten eine Keillade, selbstgefertigt aus zwei Dreikantleisten auf einer Holzplatte.
- Für **Kreisschnitte** benötigt man als Unterlage ein Holzbrett mit Nagel als Drehmittelpunkt für das Werkstück

